



- Regeleinschulung vorzeitige Einschulung Einschulung nach Zurückstellung
 Zurückstellung wird beantragt Schulwechsel zum

1. Angaben zum Schulanfänger:

Name: _____ Vorname: _____

männlich weiblich divers Geburtsdatum/-ort: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Religion: _____

Zuzug nach Deutschland: _____ Muttersprache: _____

Wohnanschrift: _____

besuchte KITA / Einrichtung /sonstiges : _____

vorgelegte Nachweise: _____

2. Angaben zu den Personensorgeberechtigten

	Personensorgeberechtigter	Personensorgeberechtigter
Name, Vorname:	_____	_____
Wohnanschrift:	_____	_____
Telefon*:	_____	_____
Telefon dienstlich*:	_____	_____
E-Mail*:	_____	_____
Muttersprache/ Sprache in Familie:	_____	_____

(*freiwillige Angabe)

3. Hinweise zum Sorgerecht

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Bei Alleinerziehenden / Lebensgemeinschaften / getrennt lebenden Eltern ist die Abgabe einer Sorgerechtsbescheinigung / einer Negativbescheinigung / oder eines Gerichtsurteils erforderlich!

Erziehungsberechtigte sind:

- verheiratete zusammenlebende Eltern = gemeinsames Sorgerecht
- getrennt lebende Eltern mit gemeinsamen Sorgerecht, falls gerichtlich nicht etwas anderes geregelt ist (§1671 BGB) → Mitteilung an beide Eltern zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- Lebensgemeinschaften (§1626a BGB) mit gemeinsamen Kindern, bei Abgabe einer Sorgerechtsklärung der Eltern (erstellt das Jugendamt): Übermittlung an beide Eltern, ansonsten nur an Mutter

Bei **Alleinerziehenden**: Haben Sie das alleinige Sorgerecht? ja nein

Bei „nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater bzw. die Kindsmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.



Unterschrift der Mutter/des Vaters: _____

Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes

vorgelegt wird nachgereicht – **muss innerhalb von 2 Wochen nachgereicht werden!**

Bei **Lebensgemeinschaften**: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?

ja nein

Bei „**nein**“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater bzw. die Kindsmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.

Unterschrift der Mutter/des Vaters: _____

Bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamen Sorgerecht sind auf dem Anmeldeformular beide Unterschriften oder eine Vollmacht notwendig. Sollte keine Vollmacht zur Anmeldung vorliegen, verpflichtet sich der Anmeldende diese innerhalb von 2 Wochen nachzureichen.

Unterschrift der Mutter/des Vaters: _____

4. Für die Einrichtung einer Lerngruppe mit Religionsunterricht ist die folgende Entscheidung Ihrerseits erforderlich:

Ethikunterricht Religionsunterricht

5. Ihre Daten werden dem Jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes für die Einladung zur Schuluntersuchung mitgeteilt. Darf Ihre Telefonnummer für Terminvereinbarungen oder Terminänderungen dem Jugendärztlichen Dienst mitgeteilt werden?

ja nein

6. alternativ geplanter Grundschulbesuch

Ich/wir beabsichtige(n) unser Kind an der Grundschule in privater Trägerschaft, in sonstiger Schulform, oder gegebenenfalls außerhalb des Einzugsgebietes einzuschulen.

ja nein

Wir verpflichten uns / Ich verpflichte mich, alle für die Schule relevanten Änderungen **umgehend** der Schule mitzuteilen.

Mit der Unterschrift bestätige ich / bestätigen wir gleichzeitig die Richtigkeit aller Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift Personensorgeberechtigte

Schulaufnahme/-beginn: _____

Ort, Datum

Schulstempel/Unterschrift (aufgenommen durch)